

Herold-Nachdruck zur Ida-Woche

Lippetal-Herzfeld (gl). Der Heimatverein „Brücke“ freut sich, zur Ida-Woche erneut einen Nachdruck des Buches „Die tausendjährige Geschichte des Gemeinwesens Herzfeld“ von Joseph Herold herausgeben zu können. Rechtzeitig zur Ida-Woche erscheint die zweite Auflage der 120 Jahre alten Herzfelder Ortsgeschichte, die Joseph Herold im Jahre 1886 der Öffentlichkeit vorstellte.

Joseph Herold, bekannt als versierter Erforscher des Lebens der Heiligen Ida, hat sich auch als Heimatforscher einen Namen gemacht. Lange Zeit war diese Quelle Herzfelder und Lippetaler Geschichte nicht mehr zugänglich gewesen. Elisabeth Frische, die Koordinatorin des Arbeitskreises „Familienforschung in Lippetal“, hatte 2007 das Herold-Buch, das ihr Heinz Erlenkötter zur Verfügung gestellt hat, komplett eingescannt, vergrößert, bearbeitet und mit einem Nachwort versehen. In diesem Nachwort würdigt sie den aus Herzfeld stammenden Joseph Herold als einen herausragenden Chronisten, auf den alle nach ihm kom-

menden Verfasser der Ortsgeschichte Herzfelds zurückgegriffen haben.

Der vorliegende Nachdruck ist leserlicher als das Original und wird den Heimatfreunden die wechselvolle Geschichte Herzfelds näher bringen und Verständnis für vorangegangene Generationen wecken, die mit oft schwierigen Lebensumständen fertig werden mussten. Bereits im Oktober vergangenen Jahres war der erste Reprint der Chronik ausverkauft. Aufgrund dieses großen Interesses erfolgt jetzt eine neue Auflage, die zum ersten Mal im Rahmen der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 3. September, ab 19.30 Uhr im Haus Biele erhältlich ist. Da die Vorarbeiten für die Herausgabe des Reprints erneut ehrenamtlich geleistet worden sind, ist es dem Heimatverein möglich, das Buch für zehn Euro anzubieten. Während der Ida-Woche wird die Herold-Chronik in Herzfeld zum Kauf angeboten werden, voraussichtlich an den bekannten Verkaufsstellen, ebenso im Rahmen des Heimattages während der Ida-Woche.